

17./IV. 1919

201

Von unseren Kriegsgefangenen

Es ist gelungen, den Brief- und Telegrammverkehr mit den deutschösterreichischen Kriegsgefangenen in Sibirien wiederherzustellen. Auch ist am 20. März d. J. eine Mission des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz dorthin abgegangen, um die Möglichkeit der Heimbeförderung der Kriegsgefangenen zu prüfen.

Die Bemühungen um die Heimsendung der Kriegsgefangenen aus Italien haben den Erfolg gehabt, daß aus Italien seit Neujahr wöchentlich ein Zug mit invaliden und kranken Kriegsgefangenen über die Schweiz nach Feldkirch geleitet wird. Ueberdies sollen in der nächsten Zeit 20.000 invalide und kranke Kriegsgefangene deutschösterreichischer über den Brenner in ihre Heimat entlassen werden.